

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**6. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den  
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

Sitzungstermin:	Montag, 13.05.2024	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	19:05 Uhr	
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck	
<b>Anwesende Mitglieder</b>		
<b>Vorsitz</b>		
Heike Stegemann - FDP		
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>		
Philip Brozio - SPD & FW		
Aydin Candan - SPD & FW		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		ab TOP 3.2.1.
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Bernhard Simon - CDU		
Hülya Tac - CDU		
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>		
Carsten Abbe - Unabhängige Volt-PARTEI		Vertretung für: Frau Sibylle Philipsen
Herwig Alt - AfD		
Markus Ameln - SPD & FW		
Carsten Biehlig - LINKE & GAL		Vertretung für: Frau Juleka Schulte-Osternann
Dr. Stefan Goes - SPD & FW		ab TOP 5.1. (Vertretung für: Peter Reinhardt)
Jörn Halske - CDU		Vertretung für: N.N.
Sophia Marie Pott - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		ab TOP 3.2.1.
Klaus Puschaddel - CDU Stadtpräsident a. D.		
Peter Reinhardt - SPD & FW		bis einschl. TOP 4.4.

<b>Beiratsmitglieder</b>	
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	
Monika Schmidt - Beirat für Senior:innen	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
<b>Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion</b>	
Jochen Mauritz - CDU	bis einschl. TOP 4.4.
<b>Verwaltung</b>	
Heike Blankenburg - 2.830 - Kurbetrieb Travemünde	bis einschl. TOP 14.1.
Piroska Csösz - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Bianca Hartfuß - 2.000.1 Stabsstelle Sonderaufgaben	
Ralf Kuschmierz - 2.020 FBC	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Dietmar Weiß - 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	zu TOP 4.2.
<b>Protokollführung</b>	
Jan Ehrich - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
<b>Gäste</b>	
Dirk Gerdes - KWL GmbH	zu TOP 3.2.1.
Olivia Kempke - Lübeck Management e.V.	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Dr. Jens Meier - Stadtwerke Lübeck GmbH/Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	zu TOP 4.1.
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL	abwesend
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>	
Sibylle Philipsen - Unabhängige Volt-PARTEI	abwesend

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der 5. Sitzung vom 11.03.2024	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Einzelhandelsentwicklung	
3.2	Mitteilungen der Verwaltung	
3.2.1	Sachstand "Entwicklung der Gewerbegebiete"	
3.2.2	Sachstand Gastronomieobjekt "Pesel"	
3.3	Antwort auf mündl. Anfrage des AM Alt: " Schulterschluss für die Innenstadt" im Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde" am 12.02.2024	<b>VO/2024/13136</b>
3.4	Anfrage des AM Philip Brozio zum Rad- und Wanderweg "Brodteener Steilufer"	<b>VO/2024/13078</b>
3.4.1	Antwort auf die Anfrage des AM Philip Brozio zum Rad- und Wanderweg "Brodteener Steilufer"	<b>VO/2024/13078-01</b>
3.5	Neue Anfragen	
3.5.1	Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Sachstand Holstenstraße 25-30 (ehemals Karstadt Sport)	<b>VO/2024/13252</b>
3.5.2	Mündliche Anfrage des AM Simon: Zugangssituation Bedürfnisanstalt "Backbord"	
3.5.3	Mündliche Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Sachstand "Wochenmarkt Buntekuh"	
3.5.4	Mündliche Anfrage des AM Reinhardt: Sachstand "Nördliche Wallhalbinsel"	
4	Berichte	
4.1	Energie- und Wärmewende bei den Stadtwerken	<b>VO/2023/12599</b>
4.2	Gutachten Herreninsel	<b>VO/2024/13147</b>

4.3	Quartalsbericht I / 2024 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde	<b>VO/2024/13228</b>
4.4	Evaluierung des Maßnahmenplans für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde	<b>VO/2023/12005-04</b>
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung Lübeck zur Förderung des HanseKulturFestival 2024 (07. - 09.06.) i. H. von 450.000,00 €	<b>VO/2024/12898</b>
5.2	Austausch der Anlage 2.5 der Betrauung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zur Bereitstellung und des Betriebes der Priwallfähre und der Vorhaltung der entsprechenden Infrastruktur	<b>VO/2024/13082</b>
5.3	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Niendorfer Mühlenweg	<b>VO/2024/13161</b>
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Unabhängige-Volt-Partei: Einrichtung eines "Streetfood-Kais An der Untertrave"	<b>VO/2024/13135</b>
7	Überweisungsaufträge aus dem Hauptausschuss	
7.1	Änderungsantrag von AM Jochen Mauritz (CDU) zu: Maßnahmenplan für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde	<b>VO/2023/12005-02</b>
8	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8.1	AM Bernhard Simon (CDU) - Änderungsantrag zu: Evaluierung des Maßnahmenplans für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde	<b>2023/12005-04-01</b>
8.2	AM Bernhard Simon (CDU) - Ergänzungsantrag zu: Evaluierung des Maßnahmenplans für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde	<b>2023/12005-04-02</b>
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

<b>zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen</b>
-------------------------------------------------------------------------------------

- a) Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)", die Vertreter:innen der Verwaltung sowie die Öffentlichkeit.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

- b) Ferner macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Streitfall der Ausschuss.
- c) Es sind keine Verpflichtungen vorzunehmen.
- d) Die Vorsitzende verweist auf die aufgestellte Nachtragstagesordnung, die eine neue Anfrage sowie zwei Anträge zu einem bestehenden TOP der Tagesordnung enthält. Eine Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit ist hier nicht erforderlich.

Herr Simon beantragt die gemeinsame Beratung der TOP

#### **4.4. VO/2023/12005-04**

Evaluierung des Maßnahmenplans für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde

#### **7.1. VO/2023/12005-02**

Änderungsantrag von AM Jochen Mauritz (CDU) zu:  
Maßnahmenplan für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde

#### **8.1. 2023/12005-04-01**

AM Bernhard Simon (CDU) - Änderungsantrag zu:  
Evaluierung des Maßnahmenplans für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde

#### **8.2. 2023/12005-04-02**

AM Bernhard Simon (CDU) - Ergänzungsantrag zu:  
Evaluierung des Maßnahmenplans für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde

unter dem TOP 4.4., da hier ein inhaltlicher Zusammenhang besteht.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist. Sie lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP abstimmen.

- e) Gemäß § 9 Abs. 6 i. V. mit § 34 Abs. 1 GeschO der Bürgerschaft dürfen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung neben den berechtigten Personen weitere Personen nur dann teilnehmen, wenn der Ausschuss auf Antrag von Mitgliedern des Ausschusses oder der Senatorin deren Teilnahme ausdrücklich beschlossen hat.

Auf Antrag der Senatorin sollen vom Bereich Wirtschaft und Liegenschaften Frau Csösz, von der Stabsstelle Sonderaufgaben Frau Hartfuß sowie vom Fachbereichscontrolling Herr Kuschmierz und vom Kurbetrieb Travemünde Frau Blankenburg im nichtöffentlichen Teil der Sitzung anwesend sein. Herr Böhm beantragt seine Teilnahme für den Seniorenbeirat, da es sich bei TOP 14.1. um ein seniorenrelevantes Thema handelt.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt zu a), b) und c) Kenntnis.***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt die Nachtragstagesordnung zu d)  
zur Kenntnis.***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
stimmt zu d) einstimmig der gemeinsamen Beratung  
der TOP 4.4. und 7.1. sowie 8.1. und 8.2.  
unter dem TOP 4.4. zu.  
(13 Ja-Stimmen)***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
stimmt zu d) en bloc einstimmig der  
nichtöffentlichen Beratung der TOP  
14.1. bis 14.3. zu.  
(13 Ja-Stimmen)***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
stimmt zu e) einstimmig der beantragten  
Teilnahme am nichtöffentlichen Teil zu.  
(13 Ja-Stimmen)***

**zu 2      Genehmigung der Niederschrift**

**zu 2.1      Genehmigung der Niederschrift der 5. Sitzung vom 11.03.2024**

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
stellt die Niederschrift in der  
vorgelegten Fassung fest.***

**zu 3      Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

### zu 3.1 Einzelhandelsentwicklung

Es liegt nichts vor.

### zu 3.2 Mitteilungen der Verwaltung

#### zu 3.2.1 Sachstand "Entwicklung der Gewerbegebiete"

*Herr Dr. Flasbarth und Frau Pott betreten den Sitzungssaal.*

Herr Gerdes informiert den Ausschuss zum aktuellen Sachstand der neuen Gewerbegebiete. Die Arbeiten zum ersten Bauabschnitt Semiramis laufen fast planmäßig, durch die Witterung haben sich kleine Verzögerungen ergeben. Rund 50-60% der Flächen sind in der Vorvermarktung bereits vergeben. Zum zweiten Bauabschnitt sind Machbarkeitsstudien zu Natur und Boden, insbesondere aber zur Machbarkeit der Autobahnanbindung in Auftrag gegeben, diese soll bis zum Sommer vorliegen. Für das Gewerbegebiet auf dem ehemaligen Kleingartengelände in Buntekuh ist zwischenzeitlich der Kauf des Schlüsselgrundstückes zur Erschließung erfolgt. Für den Winter sind die Entmüllung, der Rückbau der Lauben und der Rückschnitt der Grünbestände geplant. Zur geplanten Erweiterung des Gewerbegebietes in Herrenwyk sind zunächst verschiedene Gutachten erforderlich. Weiterhin bedarf es für alle Gewerbegebiete der Suche nach Ausgleichsflächen.

Eine Frage von Herrn Puschadel nach Projektansätzen für interkommunale Gewerbegebiete beantwortet Herr Gerdes. Im Bereich der Gemeinde Mönkhagen wird die Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebietes östlich der A 20 und nördlich der L 332 für eine Großansiedlung angestrebt. Die Flächen befinden sich im Eigentum einer Landgesellschaft.

Herr Dr. Flasbarth erkundigt sich nach dem Sachstand der Entscheidungsmatrix bzw. der Kriterien für die Vergabe städtischer Gewerbe- und Industrieflächen. Frau Senatorin Steinrücke verweist hierzu auf eine Abstimmung zwischen dem Fachbereich, der KWL und dem Bürgermeister. Eine entsprechende Vorlage soll anschließend in den Gremienlauf gehen.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.***

#### zu 3.2.2 Sachstand Gastronomieobjekt "Pesel"

Frau Blankenburg teilt dem Ausschuss mit, dass die Verwaltung zur Vergabe des Grundstückes des ehemaligen „Pesel“ ein Interessenbekundungsverfahren initiiert hat. Das Objekt soll zum Betrieb eines Gastronomieobjektes im Wege des Erbbaurechts vergeben werden.

Zum Objekt und den Eigentumsverhältnissen sprechen Herr Reinhardt, Herr Dr. Flasbarth, Herr Abbe, Frau Csösz und Frau Senatorin Steinrücke. Das Gebäude befindet sich im Eigentum der Hansestadt Lübeck und ist dem Sondervermögen des Kurbetriebes zugeordnet.

Herr Simon hinterfragt, warum die Politik hier lediglich zur erfolgten Ausschreibung informiert wird und keine inhaltliche Einbindung erfolgt ist. Frau Senatorin Steinrücke stellt hierzu klar, dass der Vorgang ein übliches Verwaltungshandeln der regulären Praxis darstellt. Herr Simon verweist auf die kürzlich erfolgte Beratung zum Objekt des Priwall-Krankenhauses, hier war es Wunsch der Politik die Kriterien der Ausschreibung im Vorwege mit zu gestalten. Frau Steinrücke sagt eine Darstellung der Regelungen zur nächsten Sitzung zu.

*Link zum Interessenbekundungsverfahren unter [bekanntmachungen.luebeck.de](https://bekanntmachungen.luebeck.de):  
[https://bekanntmachungen.luebeck.de/grundstuecksangebote/d/5844/Lübeck-Travemünde\\_Gastronomieobjekt](https://bekanntmachungen.luebeck.de/grundstuecksangebote/d/5844/Lübeck-Travemünde_Gastronomieobjekt)*

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.***

**zu 3.3 Antwort auf mündl. Anfrage des AM Alt: " Schulterschluss für die Innenstadt" im Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde" am 12.02.2024  
Vorlage: VO/2024/13136**

Herr Alt bedankt sich für die Antwort, aus seiner Sicht ist die Thematik weiter zu verfolgen.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt die Antwort zur Kenntnis.***

**zu 3.4 Anfrage des AM Philip Brozio zum Rad- und Wanderweg "Brodteiner Steilufer"  
Vorlage: VO/2024/13078**

**zu 3.4.1 Antwort auf die Anfrage des AM Philip Brozio zum Rad- und Wanderweg "Brodteiner Steilufer"  
Vorlage: VO/2024/13078-01**

Es gibt keine Wortmeldungen.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt die Antwort zur Kenntnis.***

**zu 3.5 Neue Anfragen**

**zu 3.5.1 Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Sachstand Holstenstraße 25-30 (ehemals Karstadt Sport)  
Vorlage: VO/2024/13252**

Herr Dr. Flasbarth geht kurz erläuternd auf seine Anfrage ein.  
Frau Senatorin Steinrücke sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
stellt die Anfrage einstimmig bis zum Vorliegen  
der Antwort der Verwaltung zurück.  
(15 Ja-Stimmen)***

**zu 3.5.2 Mündliche Anfrage des AM Simon: Zugangssituation Bedürfnisanstalt "Backbord"**

Herr Simon spricht die Zugangssituation zur Bedürfnisanstalt am Parkplatz Backbord anhand von zwei Bildern (Anlage 1) an. Ein direkter Zugang vom Parkplatz aus ist hier nur über einen höheren Bordstein möglich, Herr Simon bittet die bauliche Situation zu prüfen.

Frau Senatorin Steinrücke sagt eine Rückmeldung zur nächsten Sitzung zu.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
stellt die Anfrage einstimmig bis  
zur nächsten Sitzung zurück.  
(15 Ja-Stimmen)***

**zu 3.5.3 Mündliche Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Sachstand "Wochenmarkt Buntekuh"**

Herr Dr. Flasbarth thematisiert die positive Entwicklung zum Wochenmarkt in Buntekuh und bittet hierzu um Erläuterung der Situation durch die Verwaltung.

Frau Steinrücke sagt eine entsprechende Information für die nächste Sitzung zu.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
stellt die Anfrage einstimmig bis  
zur nächsten Sitzung zurück.  
(15 Ja-Stimmen)***

**zu 3.5.4 Mündliche Anfrage des AM Reinhardt: Sachstand "Nördliche Wallhalbinsel"**

Herr Reinhardt bittet darum, den Ausschuss zum aktuellen Sachstand zur Nördlichen Wallhalbinsel zu unterrichten. Hierzu sprechen Frau Stegemann, Frau Csösz, Herr Simon, Frau Steinrücke und Herr Biehlig. Für Anfang Juli ist ein Notartermin mit den rund 100 Käufer:innen geplant. Für den Strandsalon wird unverändert ein Erbbaurecht mit dem bisherigen Pächter angestrebt. Frau Steinrücke verweist auf den langwierigen Prozess. Nach dem erfolgten Termin wird der Ausschuss entsprechend unterrichtet.

Herr Simon schlägt vor, den weiteren Projektverlauf im Ausschuss vorstellen zu lassen und hierzu eine an der Projektentwicklung beteiligte Person einzuladen.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
begrüßt den Vorschlag des AM Simon  
und nimmt die Ausführungen  
der Verwaltung zur Kenntnis.***

## zu 4      **Berichte**

### zu 4.1      **Energie- und Wärmewende bei den Stadtwerken** **Vorlage: VO/2023/12599**

*Auf Grund eines vorgelagerten Termins trifft Herr Dr. Meier von der Stadtwerke Lübeck Gruppe erst später ein, der TOP 4.1. wird daher nach dem TOP 4.2. behandelt.*

Herr Dr. Meier bedankt sich für die Einladung zur Sitzung und geht einleitend auf die Rolle der Stadtwerke Lübeck ein. Der vorliegende Bericht stellt den aktuellen Stand dar.

Fragen von Herrn Dr. Flasbarth zum Zeitplan und der weiteren Umsetzung beantwortet Herr Dr. Meier. Von den Stadtwerken ist ein schnelles Handeln ausdrücklich gewollt, hierbei sind jedoch alle Gesellschafter und die Banken mitzunehmen. Für den Haushalt der Hansestadt Lübeck sind die Investitionen bereits in Planung.

Frau Pott fragt, wie realistisch die Zielumsetzung der Maßnahmen bis 2030 ist und wie derzeit die Förderung aussieht. Herr Dr. Meier erläutert, dass zwar im Verhältnis kleinere Förderungen erfolgt sind, zu den größeren Projekten die Förderkulisse jedoch noch unklar ist. Die Planungen des Unternehmens reichen derzeit bis in das Jahr 2040. Die finanziellen Dimensionen und die Kapazität der Projekte sind sehr umfangreich.

Zum Ziel des Anteils der Fernwärmenutzung von 50% und der hohen Kosten der Projekte sprechen Herr Alt, Herr Dr. Meier und Herr Dr. Flasbarth. Eine konkrete Prognose ist quasi unmöglich, der Wert basiert auf einer Erstschätzung und kann abweichen. Die Kosten für die Realisierung des Netzes beziffert Herr Dr. Meier im Bereich eines hohen dreistelligen Millionenbetrages. Das Unternehmen und die Geschäftsführung sind sich der unternehmerischen Verantwortung bewusst, die Rahmenbedingungen sind jedoch sehr komplex. Eine Umsetzung der Ziele ist nur gemeinsam mit allen Akteuren machbar. Herr Dr. Flasbarth verweist auf die steigenden Kosten für Gas, eine alternative Wärmeversorgung ist daher erforderlich.

Eine Frage nach dem Anschlusszwang beantwortet Herr Dr. Meier. Die Entscheidung hierzu trifft die Stadt / Gemeinde. Eine möglichst hohe Nutzung ist jedoch allen Nutzern dienlich.

Zur Solarthermie sprechen Frau Pott und Herr Dr. Meier. Nach einem Vorlauf von rund 5 Jahren sollen die ersten geplanten Anlagen in ca. 18 bis 24 Monaten fertig sein. Diese stellen zwar einen sehr kleinen Prozentbereich in der Versorgung dar, sollen aber als präsenste Grundlage für den weiteren Ausbau dienen.

Herr Biehlig spricht die Nutzung von Wasserstoff an. Nach Auskunft von Herrn Dr. Meier ist dieser bisher jedoch so begrenzt verfügbar das derzeit keine große Relevanz besteht.

Eine Frage von Frau Pott nach dem Kontakt mit anderen Betreibern beantwortet Herr Dr. Meier. Insbesondere über den Verband kommunaler Unternehmen e. V. besteht ein reger und regelmäßiger Austausch.

Zu einem möglichen Rückbau des bestehenden Gasnetzes sprechen Herr Alt, Herr Dr. Flasbarth und Herr Dr. Meier. Bisher gibt es hierzu keine Pläne oder Absichten, die Stadtwerke sind als Versorger weiter verpflichtet einen Zugang für Neuanschlüsse zu gewähren. Hierzu erfolgt jedoch stets eine ausführliche Beratung zu möglichen Alternativen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<b>zu 4.2 Gutachten Herreninsel Vorlage: VO/2024/13147</b>
----------------------------------------------------------------

Herr Simon geht auf den inhaltlich gut aufbereiteten Bericht ein und schlägt vor, diesen so zur Kenntnis zu nehmen. Aus seiner Sicht gilt es, den durch bestehende Beschlusslage begonnen Weg der Absiedlung fortzusetzen und die Flächen leer zu ziehen.

Zum vorliegenden Gutachten sprechen Frau Stegemann und Herr Weiß. Grundlage des Gutachtens ist u. a. der aufgestellte Hafententwicklungsplan und ein Prüfauftrag aus 2015.

Zur baulichen Situation auf der Herreninsel, so u. a. zum Pumpwerk, dem Gebäude der Falken und der ansässigen Segelvereine, sprechen Herr Biehlig, Frau Stegemann, Herr Simon, Frau Senatorin Steinrücke, Herr Reinhardt und Herr Weiß. Herr Weiß erläutert hierzu, dass sich der Flächennutzungsplan (FNP) derzeit in Aufstellung befindet und zu diesem auch eine Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt. Herr Simon schlägt vor, auch die Nutzung als Ausgleichsfläche zu prüfen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<b>zu 4.3 Quartalsbericht I / 2024 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde Vorlage: VO/2024/13228</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Fragen von Herrn Alt zum Anstieg des Personalaufwandes und von Herrn Dr. Flasbarth zum Anstieg der Übernachtungszahlen beantwortet Frau Blankenburg. Der höhere Personalaufwand setzt sich aus der Tarifierhöhung und dem gestiegenen Personalbedarf zusammen. Der Anstieg der Gästezahlen im ersten Quartal resultiert u. a. aus dem frühen Osterfest.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.4    Evaluierung des Maßnahmenplans für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde  
Vorlage: VO/2023/12005-04**

*Es erfolgt eine gemeinsame Beratung mit den TOP 7.1., 8.1. und 8.2..*

Herr Simon dankt der Verwaltung für die umfangliche Evaluierung der letzten Saison und die Darstellung der hieraus von der Verwaltung für 2024 abgeleiteten Maßnahmen. Bei den ordnungspolitischen Maßnahmen sieht Herr Simon jedoch einen weiteren Handlungsbedarf und verweist hierzu auf seinen Antrag zu TOP 8.1. der Tagesordnung. Das Verbot der Shishas bittet Herr Simon aus seinem Antrag herauszustreichen. Im Fokus des Antrages steht die ganzjährige Verbesserung der Aufenthaltsqualität mit Blick auf das beschlossene touristische Entwicklungskonzept für das Seebad Travemünde. Mit seinem Antrag wird der Antrag unter TOP 7.1. ersetzt und dieser wird von Herrn Mauritz zurückgezogen. Weiterhin erläutern Herr Simon und Herr Mauritz den ergänzenden Antrag unter TOP 8.2. der Tagesordnung, bei diesem geht es um eine Veränderung der Position der WC-Anlage auf dem Grünstrand aus den infrastrukturellen Maßnahmen des Berichtes.

Zur Umsetzung der beantragten ganzjährigen Verbote sprechen Herr Abbe, Frau Stegmann, Frau Senatorin Steinrücke, Frau Blankenburg und Herr Simon. Hierzu wäre neben der Strandsatzung für den Bereich des Brodtener Ufers auch die Stadtverordnung zum dortigen Landschaftsschutzgebiet zu ändern sowie ein neues Satzungsrecht für die Kurgrünanlagen zu schaffen. Wo bisher kein Satzungsrecht gilt, könnte zunächst mit dem Hausrecht agiert werden. Für die Flächen mit Satzungsrecht müssten vergleichbare Anordnungen bis zur Änderung der Satzungen rechtlich geprüft werden. Herr Simon stellt klar, dass der Antrag einen Rahmen beschließen soll, die rechtliche Umsetzung obliegt dann der Verwaltung.

Herr Brozio begrüßt den Bericht der Evaluierung ebenfalls und hält die darin aufgezeigten einheitlichen Regelungen für ausreichend. Weitergehende ganzjährige Verbote lehnt er ab. Herr Candan und Herr Reinhardt schließen sich dieser Haltung an. Herr Candan macht deutlich, dass auch Tagesgäste aus Hamburg oder dem weiteren Umland Strandbenutzungsgebühr und Parkgebühr entrichten und nicht ausgegrenzt werden dürfen. Für Herrn Reinhardt ist es indiskutabel, Menschen mit begrenzteren finanziellen Mitteln durch noch mehr Verbote und Regeln ausgrenzen zu wollen. Eine Ausweitung der Verbote lehnt er deutlich ab.

Frau Senatorin Steinrücke geht auf den in der Hauptsaison entstandenen Nutzungskonflikt im Zusammenhang mit dem Grillen und dem Badebetrieb ein. Grundsätzlich soll das Seebad Travemünde jedoch für alle Menschen zugänglich bleiben, der Vorschlag der Verwaltung sieht daher nur eine Harmonisierung der Regeln vor.

Herr Abbe hinterfragt, ob der Neubau der WC-Anlage bei Beschluss der ganzjährigen Verbot noch erforderlich ist und thematisiert ein ergänzendes Parkverbot in der gesamten Kaiserallee. Frau Steinrücke verweist hierzu auf die unverändert hohe Nutzungsfrequenz in der Saison 2023, wo bereits ein saisonales Grillverbot galt. Die WC-Anlage wird daher weiter für erforderlich gehalten. Die Aufnahme eines Parkverbotes in der Kaiserallee lehnt Herr Simon für seinen Antrag ab.

Eine Frage von Frau Kempke zur Nutzung von Strandmuscheln für den Wind- und Sonnenschutz beantwortet Herr Simon. Diese sollen vom Antrag ausdrücklich nicht erfasst sein.

Die Vorsitzende lässt über die vorliegenden Anträge unter TOP 8.1. und 8.2. abstimmen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<b>zu 5      Beschlussvorlagen</b>
------------------------------------

<b>zu 5.1      Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung Lübeck zur Förderung des HanseKulturFestival 2024 (07. - 09.06.)</b> <b>i. H. von 450.000,00 €</b> <b>Vorlage: VO/2024/12898</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

*Herr Reinhardt verlässt die Sitzung und wird durch Herrn Dr. Goes vertreten.*

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

*Die Förderung der Possehl-Stiftung i. H. v. 450.000,00 € für die Durchführung des HanseKulturFestivals 2024 wird angenommen.*

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,  
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.  
(15 Ja-Stimmen)**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.2 Austausch der Anlage 2.5 der Betrauung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zur Bereitstellung und des Betriebes der Priwallfähre und der Vorhaltung der entsprechenden Infrastruktur**  
**Vorlage: VO/2024/13082**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

*Der Bürgermeister wird ermächtigt, die bisherige Fassung der Anlage 2.5. zur Betrauung Fähre: „Konzeptbeschreibung zum Anreizsystem“ durch den anliegenden Vorschlag (Anlage 1) auszutauschen.*

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,  
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.  
(15 Ja-Stimmen)**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.3 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Niendorfer Mühlenweg**  
**Vorlage: VO/2024/13161**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

1. Das mit einem bis zum 31.12.2046 befristeten Erbbaurecht belastete Grundstück in Lübeck, **Niendorfer Mühlenweg 15** ist vorzeitig um 80 Jahre mit den zukünftigen Erbbauberechtigten zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 2 v.H. des Bodenwertes (Stand 31.12.2024) von 207.460,00 EUR (= 4.149,20 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. dem Bürgerschaftsbeschluss vom 30.03.2023 (VO-Nr. 2023/12072) ist in der Anlage 2 darstellt.

3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten, einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von den zukünftigen Erbbauberechtigten zu tragen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,  
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.  
(15 Ja-Stimmen)**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<b>zu 6      Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft</b>
------------------------------------------------------------

<b>zu 6.1      Unabhängige-Volt-Partei: Einrichtung eines "Streetfood-Kais An der Untertrave" Vorlage: VO/2024/13135</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Zu etwaigen Umbaumaßnahmen sprechen Herr Abbe, Herr Biehlig, Frau Stegemann und Frau Tac. Es handelt sich zunächst um einen Prüfauftrag, der keine baulichen Maßnahmen auslöst. Für eine etwaige Umsetzung könnten zunächst mobile Toiletten und ein temporärer Stromanschluss erfolgen. Die betreffende Fläche ist derzeit frei und wird nicht genutzt. Zur Koordination einer Versuchsphase könnte die LTM GmbH eingebunden werden.

Frau Kempke und Herr Simon sprechen sich für den Prüfauftrag aus, damit zunächst alle Belange durch die Bauverwaltung geprüft und der Bürgerschaft berichtet werden kann.

**Beschluss:**

*Der Bürgermeister wird beauftragt die Einrichtung eines „Streetfood-Kais“ zwischen den Schuppen 6 und 9 entlang der Straße An der Untertrave zu überprüfen. Sofern eine Nutzung als „Streetfood-Kai“ möglich ist, soll das weitere Vorgehen näher dargelegt werden. Bis zur Sitzung der Bürgerschaft im Juni soll berichtet werden.*

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt den überwiesenen Antrag  
einstimmig an.  
(15 Ja-Stimmen)**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<b>zu 7      Überweisungsaufträge aus dem Hauptausschuss</b>
--------------------------------------------------------------

<b>zu 7.1      Änderungsantrag von AM Jochen Mauritz (CDU) zu: Maßnahmenplan für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde Vorlage: VO/2023/12005-02</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

*Der Antrag wurde durch den Antrag unter TOP 8.1. ersetzt und wird von Herrn Mauritz zurückgezogen. Eine Empfehlung an den Hauptausschuss ist daher nicht mehr erforderlich.*

**Beschluss:**

*Wir begrüßen grundsätzlich die Vorlage des Kurbetriebs mit den ausgeführten Änderungen und Verbesserungen für den Grünstrand in Travemünde. Leider sind nicht alle – in unseren Augen notwendigen – zu regelnden Missstände mit einbezogen worden. Darüber hinaus geht die vorgeschlagene Regelung in die richtige Richtung, ist aber nur halbherzig und führt in dieser Form nur zu zeitlichen und örtlichen Verlagerungstendenzen der abzustellenden Missstände.*

*Daher stellen wir folgend Änderungsantrag:*

- 1. Der Grünstrand und alle weiteren Grünflächen in Travemünde sind in die Grünanlagensatzung der Stadt aufzunehmen.*
- 2. Die temporäre Einbahnstraßenregelung der nördlichen Kaiserallee ist aufzuheben und dort ein generelles Parkverbot anzuordnen.*
- 3. Die Regelung auf dem Grünstrand und den anderen Grünflächen soll den Regelungen der Nachbar-Ortschaften (Timmendorf und Scharbeutz) angepasst werden.*

*Folgende Dinge sind ganzjährig zu untersagen:*

- a) Offenes Feuer und Grillen*
  - b) Shisha (da auch mit Kohle/Glut betrieben)*
  - c) Laute Musik*
  - d) Zelte*
- 4. Grillverbot am Hundestrand.*

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.**

**zu 8 Anträge von Ausschussmitgliedern**

**zu 8.1 AM Bernhard Simon (CDU) - Änderungsantrag zu: Evaluierung des Maßnahmenplans für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde  
Vorlage: 2023/12005-04-01**

*Die Beratung erfolgte unter TOP 4.4. gemeinsam mit dem Bericht der Verwaltung.*

**Beschluss:**

*Verwaltung und Kurbetrieb werden gebeten, die in o.g. Vorlage unter „Organisatorische Maßnahmen“ aufgeführten Handlungsoptionen in erweitertem Umfang wie folgt umzusetzen:*

*Ganzjährig sind untersagt:*

- Grillen und offenes Feuer (~~incl. Shishas~~)
- Zelten

*Gültigkeitsbereiche:*

- Kurstrand sowie Strand am Brodtner Winkel (sog. Hundestrand)
- Alle Kurgrünanlagen

*Um einen eindeutigen und verständlichen Handlungsrahmen zu schaffen, sind für die betreffenden Bereiche zu den genannten Themen inhaltsgleiche Formulierungen in Form von Satzungen aufzustellen.*

*Die Regelungen sind umgehend nach Beschluss der Bürgerschaft umzusetzen. Bis zur Vorlage der betreffenden Satzungen werden die Kurbetriebe gebeten, vergleichbare Anordnungen im Rahmen des Hausrechts zu treffen und deren Einhaltung durch einen zu beauftragenden Wachdienst sicherzustellen.*

*Der vorliegende Antrag ersetzt zudem den bisherigen Antrag VO/2023/12005-02.*

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt den Antrag in geänderter Fassung mehrheitlich an.  
(10 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen)**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	5
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 8.2 AM Bernhard Simon (CDU) - Ergänzungsantrag zu: Evaluierung des Maßnahmenplans für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde**  
**Vorlage: 2023/12005-04-02**

Die Beratung erfolgte unter TOP 4.4. gemeinsam mit dem Bericht der Verwaltung.

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird gebeten, die Toiletten an einem Alternativstandort zu errichten.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt den Antrag einstimmig an.  
(15 Ja-Stimmen)**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9 Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

**zu 10 Ende des öffentlichen Teils**

Die Vorsitzende schließt um 18.53 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18.54 Uhr von der Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.**

**zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu zwei Beschlussvorlage eine Beschlussempfehlung an die Bürgerschaft ausgesprochen wurde. Eine weitere Beschlussvorlage wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.**

Lübeck, den 19. Juni 2024

Heike Stegemann  
Vorsitzende/r

Jan Ehrich  
Protokollführung